GIF_Pankreaplex_mono_9445-011-03.qxp 24.01.2011 9:26 Uhr Seite 1

Gebrauchsinformation: Information für den Anwender

Pankreaplex® mono

23,3 mg Javanischer Gelbwurz-Trockenextrakt, Hartkapseln

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, denn sie enthält wichtige Informationen für Sie.

Dieses Arzneimittel ist ohne Verschreibung erhältlich. Um einen bestmöglichen Behandlungserfolg zu erzielen, muss Pankreaplex® mono jedoch vorschriftsmäßig angewendet werden.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn sich Ihre Beschwerden verschlimmern oder nach 7 Tagen keine Besserung eintritt, müssen Sie auf jeden Fall einen Arzt aufsuchen.
- Wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind, informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker.

Diese Packungsbeilage beinhaltet:

1. Was ist Pankreaplex® mono und wofür wird es angewendet?
2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pankreaplex® mono beachten?
3. Wie ist Pankreaplex® mono einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Pankreaplex® mono aufzubewahren?
6. Weitere Informationen

1. Was ist Pankreaplex® mono und wofür wird es angewendet?

Pankreaplex® mono ist ein pflanzliches Arzneimittel bei Verdauungsbeschwerden.

Es wird angewendet bei Verdauungsbeschwerden (dyspeptische Beschwerden), besonders bei funktionellen Störungen des ableitenden Gallensystems.

2. Was müssen Sie vor der Einnahme von Pankreaplex® mono beachten?

2.1 Pankreaplex® mono darf nicht eingenommen werden,

- wenn Sie überempfindlich (allergisch) gegen Zubereitungen aus Javanischer Gelbwurz oder einen der sonstigen Bestandteile von Pankreaplex® mono sind,
- bei einem Verschluss der Gallenwege.

2.2 Wann dürfen Sie Pankreaplex® mono erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt anwenden?

Sie dürfen Pankreaplex® mono erst nach Rücksprache mit einem Arzt anwenden:

- bei Gallensteinleiden,
- bei Gelbsucht.

Dies gilt auch, wenn diese Angaben bei Ihnen früher einmal zutrafen.

2.3 Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Pankreaplex® mono ist erforderlich,

bei Beschwerden, die länger als eine Woche andauern oder regelmäßig wiederkehren.
Bitte suchen Sie in solchen Fällen, wie bei allen unklaren Beschwerden, einen Arzt auf.
Zur Anwendung von Pankreaplex® mono bei Kindern liegen keine ausreichenden Untersuchungen vor. Es soll deshalb bei Kindern unter 12 Jahren nicht angewendet werden.

2.4 Bei Einnahme von Pankreaplex® mono mit anderen Arzneimitteln:

Wechselwirkungen mit anderen Mitteln sind nicht bekannt.
Bitte informieren Sie dennoch Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel anwenden bzw. vor kurzem angewendet haben, auch wenn es sich um nicht verschreibungspflichtige Arzneimittel handelt.

2.5 Schwangerschaft und Stillzeit:

Fragen Sie vor der Einnahme/Anwendung von allen Arzneimitteln Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.
Pankreaplex® mono soll wegen nicht ausreichender Untersuchungen in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

2.6 Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen:

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

2.7 Wichtige Informationen über bestimmte sonstige Bestandteile von Pankreaplex® mono:

Dieses Arzneimittel enthält Milchzucker (Lactose). Bitte nehmen Sie Pankreaplex® mono daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Pankreaplex® mono einzunehmen?

Nehmen Sie Pankreaplex® mono immer genau nach der Anweisung in dieser Packungsbeilage ein. Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

3.1 Falls vom Arzt nicht anders verordnet, ist die übliche Dosis:

Erwachsene und Kinder ab 12 Jahren nehmen **3-mal täglich 1 Hartkapsel** ein.

3.2 Art der Anwendung:

Nehmen Sie die Hartkapsel unzerkaut mit ausreichend Flüssigkeit (z. B. 1 Glas Wasser) eine Stunde vor den Mahlzeiten ein.

bitte wenden!

GIF_Pankreaplex_mono_9445-011-03.qxp 24.01.2011 9:26 Uhr Seite 2

3.3 Dauer der Anwendung:
Die Dauer der Anwendung richtet sich nach dem Krankheitsbild.
Bitte beachten Sie die Angaben unter 2.3 „Besondere Vorsicht bei der Einnahme von Pankreaplex® mono ist erforderlich, ...“ und unter 4. „Nebenwirkungen“.

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, wenn Sie den Eindruck haben, dass die Wirkung von Pankreaplex® mono zu stark oder zu schwach ist.

3.4 Wenn Sie eine größere Menge Pankreaplex® mono eingenommen haben, als Sie sollten:
Vergiftungen mit Zubereitungen aus Javanischer Gelbwurz sind bisher nicht bekannt geworden. Möglicherweise treten die unten aufgeführten Nebenwirkungen verstärkt auf. In diesem Fall benachrichtigen Sie bitte einen Arzt. Dieser kann über gegebenenfalls erforderliche Maßnahmen entscheiden.

3.5 Wenn Sie die Einnahme von Pankreaplex® mono vergessen haben:
Nehmen Sie nicht die doppelte Dosis ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben, sondern fahren Sie mit der Einnahme wie von Ihrem Arzt verordnet oder in der Gebrauchsinformation beschrieben fort.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann Pankreaplex® mono Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem Behandelten auftreten müssen.
Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig:	mehr als 1 Behandelter von 10
Häufig:	1 bis 10 Behandelte von 100
Gelegentlich:	1 bis 10 Behandelte von 1.000
Selten:	1 bis 10 Behandelte von 10.000
Sehr selten:	weniger als 1 Behandelter von 10.000
Nicht bekannt:	Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

In seltenen Fällen können Magen-Darm-Beschwerden wie Völlegefühl, Sodbrennen, Übelkeit, Brechreiz, Erbrechen oder Durchfall auftreten.

Bei längerem Gebrauch können Magenschmerzen auftreten.

Sehr selten können Überempfindlichkeitsreaktionen der Haut auftreten. Bei den ersten Anzeichen einer Überempfindlichkeitsreaktion darf Pankreaplex® mono nicht nochmals eingenommen werden.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt oder Apotheker, wenn eine der aufgeführten Nebenwirkungen Sie erheblich beeinträchtigt oder Sie Nebenwirkungen bemerken, die nicht in dieser Gebrauchsinformation angegeben sind.

5. Wie ist Pankreaplex® mono aufzubewahren?

Arzneimittel für Kinder unzugänglich aufbewahren.

Sie dürfen das Arzneimittel nach dem auf dem Umkarton und der Durchdrückpackung nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des Monats.

Aufbewahrungsbedingungen:
Nicht über 25 °C lagern.

6. Weitere Informationen

Was Pankreaplex® mono enthält:

Wirkstoff:
1 Hartkapsel enthält
23,3 mg Trockenextrakt aus Javanischer Gelbwurz (20 - 50 : 1), Auszugsmittel Ethanol 96 % (V/V).

Die sonstigen Bestandteile sind:
Calciumhydrogenphosphat 2 H_2O, hochdisperses Siliciumdioxid, Maisstärke, Cellulose, Lactose-Monohydrat, Talkum, Magnesiumstearat, Gelatine, Farbstoffe: Titandioxid (E 171), Eisen(III)-hydroxid-oxid (E 172).

Wie Pankreaplex® mono aussieht und Inhalt der Packung:
Die Hartkapseln sind sattgelb.
Es gibt Packungen mit 30 (N1) und 50 (N2) Hartkapseln.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller:
Schaper & Brümmer GmbH & Co. KG
Bahnhofstraße 35
38259 Salzgitter

Tel.: (05341) 307-0
Fax (05341) 307-124
info@schaper-bruemmer.de
http://www.schaper-bruemmer.com

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Mai 2008.